

Ergebnis der Sitzung des Gemeinderates vom 01. Oktober 2008

Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes

Frau Theresia Weinandy-Zimmer ist mit Wirkung vom 22.09.2008 auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat der Gemeinde Perl ausgeschieden. Als Nachfolger auf der Bereichsliste Nennig der CDU rückt Herr Reinhold Ollinger aus Nennig in den Gemeinderat nach. Herr Ollinger wurde mit Schreiben vom 24.09.2008 hierüber informiert und hat durch Teilnahme an der Sitzung seine Berufung in den Gemeinderat angenommen.

Der Bürgermeister begrüßte Herrn Ollinger in der Mitte des Gemeinderates und nahm die nach § 33 Abs. 2 KSVG vorgeschriebene Verpflichtung des neuen Mitgliedes zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Ausübung seines Amtes und zur Verschwiegenheit per Handschlag vor.

Nachtragshaushaltsplan und Nachtragssatzung 2008

Eine Ausfertigung des Entwurfes von Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2008 sowie eine Zusammenstellung der in der Sitzung des Finanz- und Personalausschusses am 15.09.2008 von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen zum Vermögenshaushalt lag den Mitgliedern vor.

Mit dem vorliegenden Entwurf zum Nachtragshaushaltsplan 2008, wie er sich nach der Beratung im Finanz- und Personalausschuss vom 15.09.2008 ergibt, werden gegenüber den bisherigen Ansätzen:

- Im Verwaltungshaushalt die Einnahmen und Ausgaben um jeweils 550.000,-- € erhöht und neu auf 11,6 Mio. € festgesetzt; der Verwaltungshaushalt bleibt damit ausgeglichen.
- Im Vermögenshaushalt werden die Einnahmen und Ausgaben unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen um jeweils 1.360.000,-- € erhöht und neu festgesetzt auf nunmehr 8.780.000,-- €
- Der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt wird nicht verändert (860.000,-- €).
- Durch den Nachtragshaushalt ist es möglich, die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt um 314.000,-- € auf nunmehr 1.755.000,-- € zu erhöhen; damit ergibt sich eine so genannte "freie Finanzspitze" von 1.334.000,-- €
- Trotz der stark gestiegenen Ausgaben im Vermögenshaushalt ist es möglich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 478.000,-- € auszuweisen.

Die nach dem KSVG vorgeschriebene Anhörung der Ortsräte ist inzwischen erfolgt. Bis auf den Ortsrat Nennig haben alle Ortsräte dem vorgelegten Planentwurf ohne Änderungsanträge zugestimmt. Der Ortsrat Nennig wünscht, dass die ursprünglich für den Endausbau "Oberwies, 1. BA" veranschlagten Mittel nicht abgesetzt werden sollen.

Der Finanz- und Personalausschuss hat sich am 15.09.2008 mit dem Entwurf von Nachtragssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2008 eingehend befasst, jedoch keine Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen; der Entwurf sollte zunächst in den Fraktionen erörtert werden.

Der Vorsitzende erläuterte im Detail die wesentlichen Ansätze des Nachtragshaushaltsplanes, insbesondere des Vermögenshaushaltes.

Fraktionsvorsitzender Stegmann verwies darauf, dass sich die "konservative Vorgehensweise" des Kämmerers im Sinne einer soliden Haushaltswirtschaft ausgezahlt habe. Zum vorliegenden Entwurf stellte er folgende Anträge:

- Dem Antrag des Orsrates Nennig solle nicht gefolgt werden, da der Endausbau des Baugebietes "Oberwies - I. BA" in Nennig aus zeitlichen und witterungsbedingten Gründen in diesem Jahr nicht mehr zum tragen kommt. Die Verwaltung soll allerdings beauftragt werden, für eine Aus-

schreibung der notwendigen Arbeiten zu sorgen, so dass in der ersten Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2009 die entsprechende Vergabe erfolgen kann.

- Bezüglich der Globalmaßnahmen 2008 verwies er auf die von der CDU beantragte und bereits vom Rat beschlossene Erhöhung der Globaltitel auf insgesamt 300.000,-- € Hierzu sollten die entsprechenden Ansätze um weitere 125.000,-- € erhöht werden, damit für die Abwicklung der in Vorjahren von den Ortsräten beschlossenen Maßnahmen ausreichende Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

Fraktionsvorsitzender Schreiner bekundete die allgemeine Zustimmung seiner Fraktion zum vorliegenden Planentwurf. Die Forderung der CDU-Fraktion bzgl. der Erhöhung der Mittel zu den Globalmaßnahmen beurteilte er als weniger stichhaltig und verwies auf die Möglichkeit der Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2009.

Die Verwaltung verwies auf die bereits erfolgte Erhöhung des ursprünglichen Ansatzes der Globalmaßnahmen im Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes um 108.000,-- €

Nach Beratung beschloss der Gemeinderat abschließend einstimmig bei einer Enthaltung, den Nachtragshaushaltsplan in der vorliegenden Form unter Nichtberücksichtigung des Antrages des Ortsrates Nennig und Zustimmung zum Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Erhöhung des Ansatzes für die Globalmaßnahmen um 125.000,-- €

Der Gemeinderat verabschiedete damit einstimmig folgende Nachtragssatzung:

„§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan 2008 werden

die Ansätze	erhöht um Euro	vermindert um Euro	gegenüber bisher Euro	auf jetzt neu festgesetzt Euro
a) im Verwaltungshaushalt:				
die Einnahmen	550.000	--	11.050.000	11.600.000
die Ausgaben	550.000	--	11.050.000	11.600.000
b) im Vermögenshaushalt:				
die Einnahmen	1.360.000	--	7.420.000	8.780.000
die Ausgaben	1.360.000	--	7.420.000	8.780.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2008 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögenshaushalt erforderlich ist, wird **nicht verändert**.

§ 3

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der vom Gemeinderat am 06. März 2008 beschlossene Stellenplan wird nicht geändert.“

Bauleitplanung im Ortsteil Perl – Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „An der Apacher Straße“ (Satzungsbeschluss)

Mit dieser Angelegenheit hat sich der Gemeinderat zuletzt am 18.09.2008 befasst und einstimmig beschlossen, den Durchführungsvertrag in der dort vorgelegten Fassung abzuschließen.

Der Bebauungsplanentwurf hat in der Zeit vom 25.07. bis 25.08.2008 öffentlich ausgelegen; parallel dazu wurden die Träger öffentlicher Belange beteiligt.

Abwägungsrelevante Stellungnahmen und Anmerkungen zum Bebauungsplan gingen nicht ein. Einige Bedenken und Anregungen konnten bereits in den Entwurf des Bebauungsplanes in Form von redaktionellen Änderungen bzw. Ergänzungen aufgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss daraufhin einstimmig den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan "An der Apacher Straße" in der vorliegenden Form als Satzung.

Bauleitplanung im Ortsteil Perl – Aufstellung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Im Rothwinkel“ (Satzungsbeschluss)

Der Gemeinderat hat am 18.09.2008 die Ausfertigung des Durchführungsvertrages zu dem Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Im Rothwinkel“ beschlossen; der Vertrag ist zwischenzeitlich unterzeichnet. Als abwägungsrelevante Bedenken und Anregungen ging lediglich die Stellungnahme der Polizei ein. Danach wünscht die Polizei die beiden Straßen im Planungsgebiet nicht als verkehrsberuhigten Bereich auszuweisen. Planungsbüro und Verwaltung hatten empfohlen, dieser Anregung der Polizei nicht zu entsprechen; die Begründung hierzu wurde dem Rat bekannt gegeben und erläutert.

Dieser Empfehlung folgend beschloss der Gemeinderat einstimmig der Anregung der Polizei nicht zu folgen und den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan "Im Rothwinkel" in der vorliegenden Form als Satzung zu beschließen.

Grundstücksangelegenheit

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Verkauf eines Grundstücks in Oberleuken.

Auftragsvergaben

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig die Vergabe folgender Aufträge:

- Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges - MAN Fahrgestell und Ziegler Aufbau- bei der Firma Ziegler.
- Beschaffung von Pressluftatmungsgeräten für die Freiwillige Feuerwehr bei der Firma Wita & Freude, St. Ingbert.

Information zum Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Herr Stegmann sprach dem Ortsteil Borg Anerkennung und Glückwünsche zur Erreichung des fünften Platzes beim diesjährigen Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" aus. Er beglückwünschte auch den Ortsteil Perl zu dessen gutem Ergebnis. Verbunden mit den Glückwünschen gab er seinem

Wunsch Ausdruck, dass die Verantwortlichen vor Ort auch in der Zukunft weiter an der Entwicklung der Dörfer arbeiten werden.

Der Bürgermeister dankte den zwei teilnehmenden Ortsteilen Borg und Perl für ihr Bemühen im Rahmen des diesjährigen Dorfwettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft" und sprach seine Glückwünsche zu den erreichten Punktwertungen aus. Er ging insbesondere auch auf das Ergebnis der Preisverleihung ein bei den geringen Punktabständen im Vordergrund der bestbewerteten Ortschaften. Der Bürgermeister dankte ausdrücklich allen an der Präsentation der Dörfer Mitwirkenden.

Herr Schreiner schloss sich den Glückwünschen und dem Dank an die Mitwirkenden an. Er betonte die Wichtigkeit einer engagierten Arbeit in den Dörfern.

Herr Stegmann berichtete über den vor kurzem stattgefundenen Besuch der Landesjury von Nordrhein-Westfalen im Dorfwettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" in Wochern. Er zitierte das Resümee der nordrhein-westfälischen Jury. Danach wurde das einheitliche Erscheinungsbild des Ortes und das Engagement der Bevölkerung um die Erhaltung der Bausubstanz in Wochern als sehr positiv beurteilt. Ferner wurde das harmonische Erscheinungsbild in der Landschaft und der den Ort umgebenden Grüngürtel von der Gastjury hervorgehoben.